

## Hilfen zur persönlichen Bibellesung

### Taufe des Herrn, Lesejahr A

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen. Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

**Herr Jesus Christus, nach der Taufe durch Johannes öffnete sich für dich der Himmel und Gottes Geist kam auf dich herab. Dein Vater im Himmel bestätigte dich und dein Werk. Sende deinen Geist für den Auftrag des neuen Jahres. (nach Mat 3,16-17)**

Ich lese die 2.Lesung der Messliturgie des Festtages: Apg 10,34-38

*Beim heidnischen Hauptmann Kornelius „begann Petrus zu reden und sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.*

*Er hat das Wort den Israeliten gesandt, indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus: Dieser ist der Herr aller.*

*Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm.“*

Zur Besinnung

Nicht Herkunft zählt, sondern das Suchen und Tun.

Jesus Christus ist das Wort und der Frieden für alle.

In Taufe und Firmung bin auch ich gesalbt mit Heiligem Geist und mit Kraft; ich bin Kind Gottes; ich bin gesandt, Gutes zu tun, zu heilen und das Böse zu bannen. Gott ist mit mir / mit uns.

Ich halte Stille.

Dann lese ich den Text noch einmal.

Welchen Gedanken nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Ich segne mich und alle, die mir am Herzen liegen:

Der Herr segne + und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sende uns seinen Geist; der Herr wende sich uns zu. Amen